

WICHTIGE WERTE ab 1. Jänner 2019!

1. BEITRAGSRECHT IM ASVG

	Arbeiter/Angestellte		Lehrlinge (LZ ab 1.1.2016)		Freie Dienstnehmer	
	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Lehrlinge	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber
a) Krankenversicherung	3,87 %	3,78 %	1,67 %	1,68 %	3,87 %	3,78 %
b) Unfallversicherung	-	1,20 %	-	-	-	1,20 %
c) Pensionsversicherung	10,25 %	12,55 %	10,25 %	12,55 %	10,25 %	12,55 %
d) Arbeitslosenversicherung *)	3,00 %	3,00 %	1,20 %	1,20 %	3,00 %	3,00 %
e) Schlechtwetterentschädigung (Arb.)	0,70 %	0,70 %	0,70 %	0,70 %	-	-
f) Insolvenzentgeltsicherung	-	0,35 %	-	-	-	0,35 %
g) Wohnbauförderungsbeitrag	0,50 %	0,50 %	-	-	-	-
h) Arbeiterkammerumlage	0,50 %	-	-	-	0,50 %	-
i) Nachtschwerarbeits-Beitrag	-	3,40 %	-	-	-	-
j) BV-Beitrag	-	1,53 %	-	1,53 %	-	1,53 %
k) Sozial-u. Weiterbildungsfond AÜ **)	-	0,35 %	-	-	-	-
Zusammen (ohne e, i, k)	18,12 %	22,91 %	13,12 %	16,96 %	17,62 %	22,41 %

*) ALV Dienstnehmeranteil: bis € 1.681: 0%; € 1.681,01 bis 1.834: 1%; über € 1.834,01 bis 1.987: 2% (§2a AMPFG);
ab € 1.987,01 bis HBG: 3%; **) keine Geringfügigkeitsgrenze; ab 1.4.2019 Erhöhung auf 0,5%

a) Höchstbeitragsgrundlage (§108 (3) und § 45 (1) ASVG): tgl. **€ 174,00**; mtl. **€ 5.220,00** (freie DN ohne SZ: € 6.090,00); Sonderzahlungen (jähr.) **€ 10.440,00**

b) Geringfügigkeitsgrenzen (§ 5 (2) ASVG): mtl. **€ 446,81**

c) Selbstversicherung bei geringfügiger Beschäftigung (§ 19a ASVG; KV und PV): **€ 63,07 /Monat**

d) Auflösungsabgabe: € 131,00

2. LEISTUNGSRECHT:

a) Ausgleichszulagen in der Pensionsversicherung (§ 293 ASVG):

- **alleinstehende** Pensionisten (Witwe, Witwer) monatlich **€ 933,06**
- für ein **Ehepaar** (gemeinsamer Haushalt) monatlich **€ 1.398,97**
- für **Bezieher einer Eigenpension** (mind. 360 BM) monatlich **€ 1.048,57**
- für **Halbwaisen** bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres monatlich **€ 343,19**
- für **Vollwaisen** bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres monatlich **€ 515,30**
- für **Halbwaisen** nach Vollendung des 24. Lebensjahres monatlich **€ 609,85**
- für **Vollwaisen** nach Vollendung des 24. Lebensjahres monatlich **€ 933,06**

b) Kinderzuschuss (§ 262 ASVG) monatlich **€ 29,07**

c) Pflegegeld (erforderlicher, durchschnittlicher Pflegeaufwand):

Stufe 1 (> 65h) : **€ 157,30** Stufe 2 (> 95h): **€ 290,00** Stufe 3 (>120h): **€ 451,80**
 Stufe 4 (>160h): **€ 677,60** Stufe 5 (>180h): **€ 920,30** Stufe 6 (>180h): **€ 1.285,20**
 Stufe 7 (>180h): **€ 1.688,90**

Zusätzliche Bedingungen: **Stufe 5:** - außergewöhnlicher Pflegeaufwand; **Stufe 6:** - dauernde Beaufsichtigung oder gleichzuachtender Pflegeaufwand (Tag und Nacht); **Stufe 7:** - praktische Bewegungsunfähigkeit oder gleichzuachtender Zustand (Tag und Nacht)

d) Höchstbemessungsgrundlage (auf Basis "die besten 31 Jahre") **€ 4.346,78**

e) Bemessungsgrundlage für Kindererziehungszeiten **€ 1.231,64**

f) Schutzgrenze (brutto) bei Anspruch auf Witwen/r/pension (§ 264 (6) ASVG) **€ 1.995,25**

(dh erst wenn dieser Betrag [= für eigene/s Pension/Einkommen plus Witwen/r/pension] überschritten wird, kann es zu einer Kürzung der maximal zustehenden Witwen/Witwerpension [= 60% der Pension des/r Verstorbenen] kommen)

3. KINDERBETREUUNGSGELD (KBG)

a) 80% des letzten Nettoeinkommens – min. € 33,88/tgl. bis max. € 66,00/tgl.

(bis 12 Monate + 2 Monate bei Teilung mit Partner);

b) € 33,88/tgl. bis € 14,53/tgl. – abhängig von der Anspruchsdauer 365 – 851 Tage möglich bzw. 456 – 1063 Tage bei Teilung mit Partner (die Höhe des KBG gebührt je nach Anspruchsdauer verlaufend vom höheren zum niedrigeren Betrag)

Die Zuverdienstgrenze für den Kindergeld beziehenden Elternteil (dh maßgeblich ist nicht das Partner- bzw. Familieneinkommen) **beträgt: a) jährlich bis € 6.800; b) 60% des letzten Einkommens vor der Karenz (individueller Grenzbetrag) oder max. € 16.200 jährlich (absoluter Grenzbetrag)**

4. KINDERABSETZBETRAG (12 mal pro Jahr) für jedes Kind monatlich € 58,40
(Unterhaltsabsetzbetrag (12 mal pro Jahr) 1.K: € 29,20; 2.K: € 43,80; 3.u.w.K: € 58,40)

5. FAMILIENBEIHILFE

- pro Kind (gilt auch für Vollwaisen) mtl. € 114,00
 - ab Beginn des Kalendermonates, in dem das Kind **das 3. Lebensjahr vollendet** mtl. € 121,90
 - ab Beginn des Kalendermonates, in dem das Kind **das 10. Lebensjahr vollendet** mtl. € 141,50
 - ab Beginn des Kalendermonats, in dem das Kind **das 19. Lebensjahr vollendet** mtl. € 165,10
- Der monatliche Gesamtbetrag an Familienbeihilfe **erhöht** sich ansteigend pro Kind bei zwei oder mehreren Kindern (2 K.+ € 7,1; 3 K.+ € 17,4; 4 K.+ € 26,5; 5 K.+ € 32,0; 6 K.+ € 35,7; 7 u.m.K.+ € 52,0)
- Für **jedes erheblich behinderte Kind** erhöht sich die Familienbeihilfe monatlich um € 155,9.
- Die **Zuverdienstgrenze (Wegfallgrenze) für volljährige Kinder** beträgt € 10.000,-/Jahr (= zu versteuerndes Einkommen: Bruttogehalt abzüglich SV, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Freibeträge). Nicht einzurechnen sind KM-Gelder, Tages- und Nächtigungsgelder, Fahrtkostenvergütungen, Waisenpensionen und Waisenversorgungsgenüsse u.a.m.).
- der **Mehrkindzuschlag - € 20,00 monatlich** - für das **dritte und jedes weitere Kind** kann bei der Arbeitnehmerveranlagung (Familieneinkommen höchstens € 55.000 /Jahr) berücksichtigt werden.

6. ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSGESETZ (ALVG) 1977

- a) **Grundbetrag des Arbeitslosengeldes** (=durchschnittlicher früherer Nettoverdienst; die maximale Bemessungsgrundlage beträgt € 4.860 brutto) 55%
- b) **Ausgleichszulagenrichtsatz:** bei niedrigem Leistungsbezug gebühren monatlich mindestens € 933,06
maximal jedoch 80% des früheren Nettoverdienstes; ohne Anspruch auf Familienzuschlag
max. 60% des früheren Nettoverdienstes
- c) **Familienzuschlag für unterhaltsberechtigte Angehörige**
(beträgt 1/30 des Kinderzuschusses gem. § 262 (2) ASVG) täglich € 0,97
- d) **Existenzminimum** (dieser Wert wird bei Pfändungen herangezogen) € 1.088,00
- e) **Unterhaltsgrundbetrag** monatl. € 186,00
- f) **Weiterbildungsgeld** (Bildungskarenz; min. 2 u. max.12 Monate; Höhe ALG) täglich € 14,53
- g) **Mindestbetrag während Umschulungsmaßnahme** täglich € 36,27
- h) **Gründungsbeihilfe für selbständige Erwerbstätigkeit (für zwei Monate)** täglich € 31,10

7. REZEPTGEBÜHR € 6,10

- **Befreiung** (auf Antrag) für Personen möglich, bei denen die monatlichen Nettoeinkünfte folgende Beträge nicht übersteigen: € 933,06 (für Alleinstehende) und € 1.398,97 (Ehepaare bzw. Lebensgefährten)
- **Befreiung** (auf Antrag) für Personen, die infolge Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen und deren monatliche Nettoeinkünfte folgende Beträge nicht übersteigen: € 1.073,02 (für Alleinstehende) und € 1.608,82 (für Ehepaare bzw. Lebensgefährten)
- Die angeführten Grenzbeträge erhöhen sich für jedes Kind um € 143,97

8. SELBSTBEHALTE

- a) bei Heilbehelfen und Hilfsmitteln mindestens € 34,80
- b) bei Sehbehelfen mindestens € 104,40
- Für Kinder, die das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, für schwerbehinderte Kinder sowie für Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind, gibt es **keine Kostenbeteiligung**.

9. SACHBEZUGSWERT FÜR VOLLE FREIE STATION (10/10) € 196,20

10. Service-Entgelt für die e-card für 2020 (wird im November 2019 eingehoben) € 11,95

11. Amtliches Kilometergeld: PKW € 0,42/km; Motorrad € 0,24/km; pro Mitfahrer € 0,05/km

Anmerkung: 1. Bei Tagessätzen (ALVG, KBG) sind diese mit Kalendertagen zu multiplizieren. 2. Bei den angeführten Werten handelt es sich lediglich um einen Auszug aus dem sozialen Beitrags- und Leistungsrecht. 3. Alle Angaben verstehen sich ohne Abgabe einer Gewähr über Richtigkeit und Vollständigkeit.